



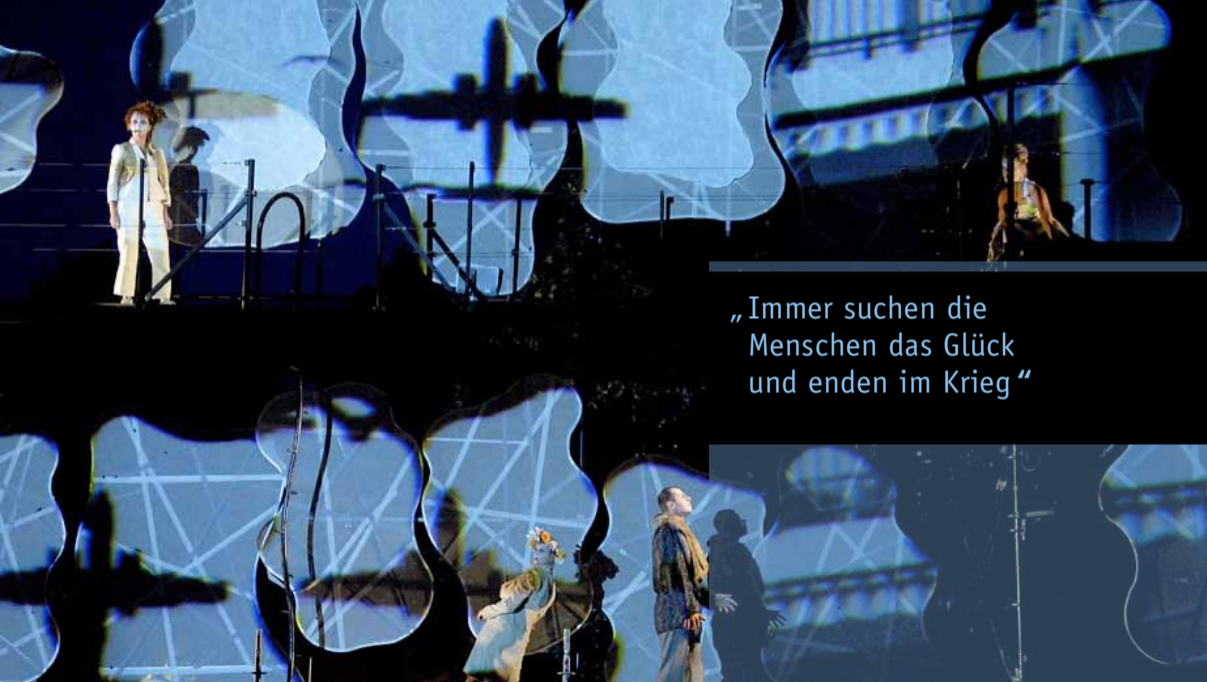
PAN.OPTIKUM

Aktionstheater

TRANSITION

entwickelt 2009/2010





„Immer suchen die
Menschen das Glück
und enden im Krieg“



Diesen Satz aus Wajdi Mouawads
Drama: Le soleil ni la mort...
hat PAN.OPTIKUM aufgegriffen und dar-
aus eine Parabel entwickelt

>





>

die in assoziativen Szenentableaus die Frage innerer und äußerer Abgrenzung von (Zivil-)gesellschaften erzählt.





Dabei bedient sich das Ensemble bewusst der Elemente mediteraner Straßentheaterformen.





Eine Platzinszenierung für
4000 bis 15 000 Zuschauer.



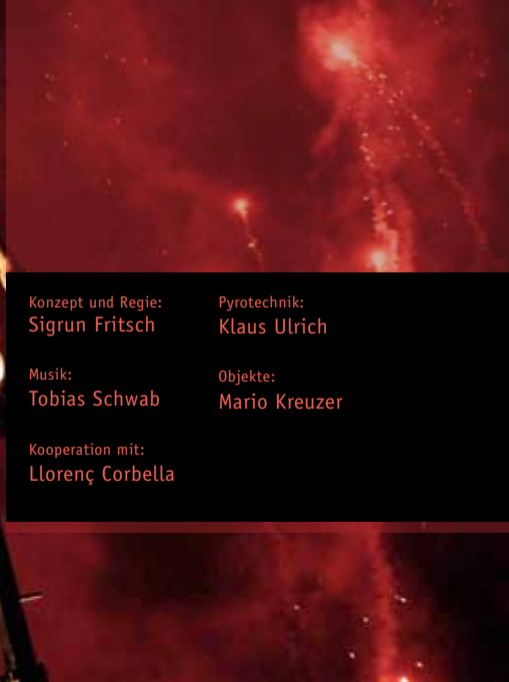
Konzept und Regie:
Sigrun Fritsch

Pyrotechnik:
Klaus Ulrich

Musik:
Tobias Schwab

Objekte:
Mario Kreuzer

Kooperation mit:
Llorenç Corbella





FILME

[Video 1](#) · [Video 2](#)

[Video 3](#) · [Video 4](#) · [Video 5](#)





AUFTRITTE 2009-2011

Essen/DK, Vordingborg/DK, Heerlen/NL,
Erfurt/D, Tarrega/E, Salem/D, Chalon sur
Saone/F, Hasselt/B, Dortmund/D, Perth/
AUS, Sibiu/RO, Schwäbisch Gmünd/D,
Trondheim/N, Budapest/H, Angers/F



LINKS 

angersmag.info

diepresse.com

Rems-Zeitung



PRODUKTIONSZENTRUM
UND BÜRO

Engesserstraße 6
79108 Freiburg
GERMANY

info@theater-panoptikum.de
www.theater-panoptikum.de